

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

„Ein Buch, gedruckt auf Papier, nehme ich immer noch gerne zur Hand“, höre ich viele Menschen sagen, auch Liebhaber:innen elektronischer Displays. Die Begründungen lauten ungefähr so: „Es fühlt sich anders an. Ich spüre das Gewicht, rieche das Papier, kann darin viel besser blättern und werde nicht digital abgelenkt. Meine Freude über ein mir wertvoll gewordenen Buch drücke ich so aus, dass ich es gerne deutlich sichtbar ins Regal stelle. Ich verschenke auch gerne Bücher.“ Vielleicht könnten Sie diese Reihe fortsetzen?

Das Lesen macht sogar die Bibel hin und wieder zum Thema: Psalm 1 preist den Menschen, der über die Erzählungen und Gesetze der Tora (1.-5. Buch Mose) nachsinnt:

„Wohl dem, der nicht dem Rat der Frevler folgt
und nicht auf den Weg der Sünder tritt,
noch sitzt im Kreis der Spötter,
sondern seine Lust hat an der Weisung des HERRN
und sinnt über seiner Weisung Tag und Nacht.
Der ist wie ein Baum,
an Wasserbächen gepflanzt: ...“

(Ps 1,1-3. Mit „Weisung“ ist das hebräische Wort torah übersetzt worden.)



Im Brief an die Kolosser erfahren wir, dass die apostolischen Schriften weitergegeben werden: „Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so sorgt dafür, dass er auch in der Gemeinde von Laodizea gelesen wird und dass ihr auch den von Laodizea lest.“ (Kol 4,16) In Würzburg gibt es einige offene Bücherschränke, aus denen Bücher entnommen und in die hinein gebrauchte Bücher gestellt werden können. Auch in der Kirche St. Johannis befindet sich hinten rechts ein solches Bücherregal. Sein Bestand verändert sich immer wieder! Vielleicht finden Sie dort etwas für sich? Vielleicht möchten Sie dort ein gutes Buch mit anderen teilen? Ist die Sommerzeit für Sie eine bevorzugte Lesezeit? Lesen trainiert das Gehirn, reduziert Stress und fördert Empathie. Lesen bewirkt Perspektivwechsel und regt somit eine Haltung der Mitmenschlichkeit an. Als christliche Kirche können wir das nur unterstützen.

Im Namen des St.Johannis-Teams grüßt Sie herzlich
Martin Beck



VERANSTALTUNGEN

12.07.2026 - 10Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Beck)
Ort: St. Johannis

14.07.2026 - 14:30Uhr Seniorenkreis
Ort: Gemeindesaal Immanuelkirche

14.07.2026 - 19:30Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

NEUIGKEITEN

Aufgrund von **Krankheit** feiert den Gottesdienst am Sonntag statt Diakon Richter, Pfarrer Dr. Beck. Anders auch als im Internet veröffentlicht nicht mit Tauferinnerungsfeier, sondern mit Abendmahl. Herzliche Einladung!

Da es in der kommenden Woche voraussichtlich erneut sehr heiß werden soll, wird erst am Montag entschieden, ob der **Seniorenkreis in der Immanuelkirche** stattfinden kann. Wer hierzu nähere Informationen erhalten möchte, kann sich gerne Anfang der Woche bei Inge Wollschläger unter der Telefonnummer 0931 322 84 84 erkundigen. Sollte der Seniorenkreis stattfinden, wird Pfarrer Dr. Martin Beck gemeinsam mit den Senioren ein Bild aus Salvador Dalís Biblia Sacra erkunden.

Am Freitag, 24. Juli, findet um 18:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Johannis wieder ein gemeinsames Kochen mit Sabine Held statt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung schon jetzt unter info@sabine-held.com gebeten.

Schon heute möchten wir auf einen Termin im Vorausblick hinweisen: Am **Samstag, 1. August, findet von 14:30 bis 15:30 Uhr im Rahmen der Mitgliederversammlung des „Freundeskreises St. Johannis e.V.“** ein öffentlicher Vortrag statt. Miriam Schößler, Sozialarbeiterin (B.A.) bei SOLWODI Würzburg, wird die Arbeit des Vereins vorstellen. SOLWODI – SOLidarity with WOMen in DIstress (Solidarität mit Frauen in Not) – setzt sich seit vielen Jahren für Frauen in schwierigen Lebenssituationen ein. Der Würzburger Standort ist noch vergleichsweise jung. Im Vortrag geht es unter anderem um die Entstehung des Standorts, die Herausforderungen der täglichen Arbeit und darum, wie Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleitet werden.

Als Innenstadtgemeinden müssen wir Abschied nehmen von **Pfarrer Jürgen Dolling**. Nach 20 Jahren Dienst in Würzburg wechselt er in die Kirchengemeinde St. Rochus in Zirndorf. Viele von uns verbinden mit ihm zahlreiche Begegnungen und gemeinsame Wege. Auch wir als Kirchengemeinde St. Johannis sind ihm sehr dankbar: In den Vakanzzeiten hat er uns immer wieder unterstützt, Gottesdienste übernommen und seine Zeit und Kraft selbstverständlich eingebracht. Für diese verlässliche Begleitung und seinen Dienst danken wir ihm herzlich. Verabschiedet wird Pfarrer Jürgen Dolling im Gottesdienst am Samstag, 18. Juli, um 17:00 Uhr in der Stephanskirche. Im Anschluss besteht bei einem Empfang Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Gespräch. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg in Zirndorf Gottes reichen Segen.

BILD DER WOCHE

Blumige Grüße schicken wir Ihnen auch hiermit mit den tollen Altarblumen von letzter Woche.

